

**Einheit in Vielfalt:
Fröhlich fair und fit – Macht alle mit!**

Informationen



für Eltern von A bis Z

www.gertrudisschule.de

Stand: 24.05.2024

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie recht herzlich an der Gertrudisschule. Dieser Flyer ermöglicht Ihnen einen Überblick über wichtige Informationen zu unserem Schulalltag. Haben Sie weitere Fragen oder suchen aktuelle Informationen, schauen Sie auf unsere Homepage, auf unsere Facebook-Seite oder sprechen Sie uns bitte an!

A

Adresse und Ansprechpartner

Anschrift:	FGZ Gertrudisschule Vorstadtstraße 14 44866 Bochum
Telefon:	02327 / 229273
Fax:	02327 / 229275
E-Mail:	gertrudisschule@gmx.de
Homepage:	www.gertrudisschule.de
Schulleiterin:	Frau Knopp
Konrektorin:	Frau Ruchotzke
Sekretariat:	Herr Evrard
Teamleitung Betreuung & Familienangebote	Frau Hemmes
stv. Teamleitung & Koordination Familienangebote:	Herr Vetter
Integrationslehrkraft:	Frau Ruchotzke
Schulsozialarbeit Integration:	Herr Töpfer (Land NRW)
Schulsozialarbeit:	Frau Ebbertz (Stadt Bochum)

V

Versicherungsschutz

Bei Schulunfällen sind alle Schulkinder durch die Unfallkasse NRW versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf folgende Bereiche:

Unterricht und Pausen, Schulbetreuung, unterrichtsergänzende Angebote, Unterrichtsgänge, Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte, Klassen- und Schulfeiern, den direkten Schulweg.

Es ist wichtig, dass die Schule sofort benachrichtigt wird, wenn ein Kind nach einem Schulunfall ärztlich behandelt werden muss oder sich ein Unfall auf dem Schulweg ereignet hat. Der Arzt ist vor der Untersuchung darüber zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Auch alle bei sämtlichen Schulveranstaltungen helfenden Personen sind gleichermaßen versichert.

Z

Zusammenarbeit

.....ist uns sehr wichtig!



**Einheit in Vielfalt:
Fröhlich fair und fit – Macht alle mit!**

Toilettengänge

Die Kinder haben vor Schulbeginn und in den Pausen Gelegenheit die Toilette aufzusuchen. Während der übrigen Zeiten sind die Toiletten aus Sicherheitsgründen verschlossen und können nur in ganz dringenden Ausnahmefällen geöffnet werden.

Am Nachmittag wenden sich die Kinder an die Schulbetreuung oder den Leiter des unterrichtsergänzenden Angebots.

U

Unterrichtsfremde/Gefährliche Gegenstände

Spielsachen und andere Gegenstände, die zum Unterricht nicht erforderlich sind, bleiben währenddessen in den Taschen.

Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände, wie Taschenmesser ist grundsätzlich verboten, gleiches gilt für Spielzeugwaffen u.Ä..

Tragbare elektronische Spielgeräte oder ähnliche Gegenstände sollen in der Schule nicht verwendet werden und können zu Hause bleiben.

Handys und Smartwatches werden beim Betreten des Schulgebäudes ausgeschaltet (z.B. Flugmodus) und verbleiben bis zum Schulschluss im Tornister.

Bei Nichteinhalten dieser Regeln werden diese Gegenstände gegebenenfalls für den restlichen Schultag eingesammelt.

Eine schulische Haftung bei Beschädigung, Verlust, Diebstahl o.Ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Unterrichtszeiten

ab 07:30 Uhr: brotZeit (kostenloses Schulfrühstück)

ab 08:05 Uhr: offener Anfang

08:15 Uhr: Unterrichtsbeginn

11:45 Uhr: Ende 4. Unterrichtsstunde

12:50 Uhr: Ende 5. Unterrichtsstunde

13:35 Uhr: Ende 6. Unterrichtsstunde

A

Allgemeines



Es gibt nur eine Eingangstür (vorne). Der Ausgang im Gebäude erfolgt durch das Vordertreppenhaus. Besucher müssen sich per Klingel im Sekretariat bzw. beim Hausmeister anmelden.

In den Pausen bzw. zum Unterrichtsende begeben sich die Kinder durch das Hintertreppenhaus hinunter und verlassen die Schule durch den Hinterausgang. Beim Wechsel in den großen Pausen wird gleichermaßen verfahren.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder den Schulweg möglichst allein gehen zu lassen bzw. sich **am Tor** von ihrem Kind zu **verabschieden** oder es dort wieder abzuholen.

Bei öffentlichen schulischen Veranstaltungen tragen die Kinder ihr Schul-T-Shirt, erhältlich in vielen verschiedenen Farben und Größen für 10,00 € beim Förderverein.



Arbeitsgemeinschaften (AG) und andere Angebote für Kinder

Neben zahlreichen Arbeitsgemeinschaften im sportlichen Bereich können alle Kinder u.a. auch an Musik-, Kunst-, Koch-, Garten- und Spielangeboten teilnehmen. Alle Arbeitsgemeinschaften oder anderen Angebote finden nach dem Unterricht im Nachmittagsbereich statt. Sie sind freiwillig und haben in der Regel eine Gruppenstärke von zehn bis 20 Kindern. Zu Beginn des Schuljahres bzw. Halbjahres erhalten die Schüler*innen und Sie eine Übersicht mit den Angeboten. Unter den für ihren Jahrgang angebotenen AGs können die Kinder dann auswählen, verpflichten sich mit der verbindlichen Anmeldung aber für die Teilnahme für ein Halbjahr. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, findet eine Auswahl der Kinder statt.

Arbeitsmaterial

Die Eltern erhalten zum Schulanfang eine Liste über die Arbeitsmaterialien, die die Kinder mitbringen sollen. Die Eltern werden gebeten, die Gegenstände mit dem Namen ihres Kindes zu beschriften und Verbrauchsmaterial regelmäßig aufzufüllen. Jedes Kind sollte täglich ein gefülltes Etui mit angespitzten Stiften, Radiergummi, Anspitzer, einen Klebestift und eine eigene Schere dabei haben.

Bitte geben Sie **keine** Filzstifte, Tintenkiller und Kugelschreiber mit.

B

Bewegte Pause

Bewegung ist uns auch in den beiden Hofpausen zum Ausgleich sehr wichtig. Jede Klasse hat eine Kiste mit Pausenspielzeug, aus der die Kinder im Rahmen der „bewegten“ Pause verschiedene Spielgeräte (Seilchen, Wurfspiele usw.) ausleihen können. Jede Klasse bekommt im 1. Schuljahr eine entsprechend gefüllte Box geschenkt – angeschafft vom Förderverein.

Bei Verlust oder Beschädigungen von Spielen müssen diese von der jeweiligen Klasse über die Eltern ersetzt werden.

Büchergeld, Lern- und Verbrauchsmaterialbeitrag

Wie an jeder Schule, wird einmal im Jahr zum Schuljahresbeginn nach den Sommerferien der Eigenanteil aller Eltern für Lernmittel, wie Bücher (aktuell 16,- Euro) eingesammelt. Hinzu kommt der erste Elternbeitrag für Verbrauchsmaterial, wie Arbeitshefte, Kopien oder Bastelsachen, die laut gesetzlicher Vorgabe von den Eltern zu finanzieren sind. Über die Höhe des Gesamtbetrags wird per Elternbrief informiert.



Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigen die Schüler*innen Sporthose und Sport-Shirt, sowie feste Turnschuhe mit einer abriebfesten, hellen Sohle.

Stille Pause

In der ersten großen Pause besteht für eine begrenzte Menge an Kindern regelmäßig die Möglichkeit, anstatt auf den Schulhof zu gehen, an der „Stillen Pause“ im Motorikraum teilzunehmen. Hier wird den Schüler*innen die Möglichkeit geboten, sich zu entspannen. Abseits von Trubel und Unruhe können die Kinder bei leiser Musik eine Fantasiereise mit allen Sinnen erleben, an Yogaübungen oder autogenem Training teilnehmen und zur Ruhe kommen.

T

Telefonische Erreichbarkeit

Für **Notfälle** muss die Schule **jederzeit einen Ansprechpartner** für das Kind erreichen können. Neben der privaten Festnetztelefonnummer müssen der Schule demnach unbedingt auch die elterlichen Handynummern und weitere **Notfallnummern** (z.B. Verwandte, Nachbarn oder Freunde ...) mitgeteilt werden. Bei Änderungen bitte immer sofort die neue Telefonnummer mitteilen! Bei einem Umzug bitten wir Sie, uns umgehend die neue Anschrift anzugeben.

Außerdem **stellen alle Klassen über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden sicher, dass alle Eltern kurzfristig wichtige Informationen erhalten können** (z.B. über Telefonketten/Messenger-Gruppen...). Die Klassenlehrkraft unterrichtet die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, die die Infos dann an die Eltern der Klasse weitergeben. Informationen der Schulleitung werden auf gleichem Weg über die Schulpflegschaftsvorsitzenden an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und dann an die Eltern weitergegeben.



Schulsozialarbeit Land NRW (Schwerpunkt Integration)

Christian Töpfer ist der Schulsozialarbeiter des Landes NRW, der bei uns an der Schule tätig ist.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Integration durch Bildung von neuzugewanderten Schüler*innen (Sprachförderangebote, DaZ, Silentien etc.)
- Begleitung der Übergänge
- Organisation und Koordination von unterrichtsergänzenden Angeboten und Eltern- / Familienangeboten
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Kooperationen (Stiftungen, Vereine, Einrichtungen etc.)
- Schulgesundheit (Landesprogramm Bildung und Gesundheit)

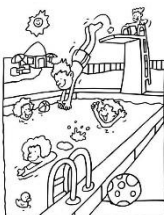
Schwimmunterricht

Ziel der Grundschule ist es gemäß bundesweiter Vorgabe, das spätestens hier jedes Kind sicher Schwimmen lernt, denn Schwimmen können ist (über-)lebenswichtig.

Hilfreich ist es, wenn die Kinder auch vorher schon an das Wasser gewöhnt sind. Noch besser ist es, wenn sie schon schwimmen können.

In der Regel haben die Kinder in Klasse 2 Schwimmunterricht. Wenn möglich wird zusätzlicher Schwimmförderunterricht angeboten. Die Kinder benötigen für den Unterricht einen Badeanzug/eine Badehose, Badekappe, Handtücher, Shampoo in einer separaten Tasche und im Herbst/Winter eine warme Mütze für den Weg nach dem Schwimmen.

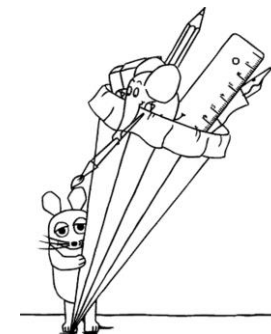
Zusätzlich bietet die Stadt Bochum zahlreiche Ferienschwimmförderprogramme an, die genutzt werden sollten.



E

Einschulung

Nach der Zusage der Aufnahme an der Gertrudisschule laden wir Eltern und Kinder im Frühjahr vor der Einschulung zu verschiedenen Informationsveranstaltungen ein. Eine Teilnahme ist **verbindlich**. Zu Beginn der Sommerferien erhalten die Schulanfänger*innen dann Post mit allen Informationen zur Einschulung. Diesem Brief liegt auch nochmal die bekannte Einkaufsliste mit allen wichtigen Materialien für das erste Schuljahr bei. In der ersten Woche nach den Sommerferien findet für die neuen Schulanfänger*innen die Einschulungsfeier an der Gertrudisschule statt. Der Termin wird jeweils bekannt gegeben. Nach einer Feierstunde mit den Familien erleben die Kinder ihre erste Schulstunde im Klassenverband. Währenddessen warten die Eltern bei Kaffee und Kuchen auf ihre Kinder. Die Cafeteria wird jeweils von den Eltern der dann 2. Klassen, also der Schulanfänger*innen aus dem Vorjahr, ausgerichtet.



Elternabend oder -nachmittag (Klassenpflegschaftssitzung)

Mindestens zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt. Auf diesem werden wichtige Informationen ausgetauscht sowie die Lerninhalte für das jeweils bevorstehende Schulhalbjahr vorgestellt. Beim ersten Elternabend eines Schuljahres werden die sogenannten Klassenpflegschaftsvorsitzenden als Vertretende der Eltern der Klasse gewählt. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden aller Klassen bilden die Schulpflegschaft. Sie tagt mindestens einmal pro Schuljahr zu Beginn, um gemeinsam wichtige allgemeine schulische Angelegenheiten zu besprechen und die Schulpflegschaftsvorsitzenden als Vertretende aller Eltern zu wählen.

Elterncafé

Regelmäßig findet ein Elterncafé für alle Eltern unserer Schule statt. Hier werden Kontakte geknüpft, über Vorstellungen von Schule aus Sicht der Eltern und des Schulteams diskutiert, diese transparent gemacht und auch übersetzt. Zu ausgewählten oder gewünschten Themen werden auch immer wieder auswärtige Expert*innen eingeladen, die Rat und Hilfe anbieten und neue Ideen vorstellen.

Elternmitarbeit

Neben dem intensiven Austausch hinsichtlich der Entwicklung des eigenen Kindes ist die Beteiligung an den offiziellen Gremien, wie z.B. Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft oder Schulkonferenz sehr wichtig. Darüber hinaus brauchen wir engagierte Eltern, die die Kinder an der Schule vielfältig unterstützen. Die tatkräftige Mitarbeit bei Festen, Feiern, Projekten, dem Schulobst- und Gemüseprogramm, Lesestunden, Basteltagen, Ausflügen, u.v.m. ist nicht nur immer erwünscht, sondern notwendig und wird dankend angenommen. Die zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Angeboten für Eltern und Familien ist erwünscht.

Elternsprechtag

Mit den Eltern wird mindestens zweimal im Jahr ein Termin für ein Gespräch vereinbart. Unsere pädagogischen Ziele können wir nur erreichen, wenn wir eng zusammenarbeiten.

F

Feste

Neben den individuellen Festen jeder Klasse, feiern wir viele Festtage gemeinsam mit der gesamten Schule. Dazu gehören das Martinsfest, Nikolaus, ein interkultureller Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Karneval, das Zuckerfest, sowie unser Schulfest.

Schuleingangsphase

Alle schulpflichtigen Kinder werden in die Grundschule aufgenommen. Der Beginn der Schulzeit ist für alle Schulanfänger*innen die Schuleingangsphase. In der Gertrudisschule lernen die Kinder hier in jahrgangsbezogenen Lerngruppen.

Die Schuleingangsphase umfasst die 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule. Sie dauert je nach Entwicklungsstand und Lernfortschritt des Kindes ein bis drei Jahre. Das 3. Schulbesuchsjahr wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit der Stadt Bochum

Frau Ebbertz ist die Schulsozialarbeiterin der Stadt Bochum.

Als Schnittstelle zwischen der Schule und dem Jugendamt bietet sie den Kindern und Eltern bei schulischen, familiären oder sonstigen Problemen Beratung und Unterstützung an. Darüber hinaus ist diese Ansprechpartner*in bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) und unterstützt bei der Antragstellung.

Schulsozialarbeit Intergration des Landes NRW

Herr Töpfer ist der Landesschulsozialarbeiter für den Bereich der Förderung der Integration.

Entsprechend begleitet er die betreffenden Kinder und Familien beim Ankommen in der Gertrudisschule und im Schulsystem. Er steht in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite und organisiert zahlreiche hilfreiche Angebote.

R

Regeln

Für das Zusammenleben und –lernen in der Schule haben wir mit den Kindern gemeinsam verbindliche Regeln für alle erarbeitet:



Darüber hinaus vereinbart jede Klassengemeinschaft ggf. individuelle Verhaltens- und Gesprächsregeln.

S

Schulbetreuung (OGS)

An unserer Schule besteht die Möglichkeit verschiedene Betreuungsangebote zu nutzen. Träger dieser Angebote ist die AWO.

Die Angebote sind fest in den Schulalltag integriert und die pädagogischen Mitarbeiter sind fester Bestandteil des Schulteam, in dem eng und intensiv zusammengearbeitet wird.

Als Betreuungsangebot kann zwischen der Über-Mittag-Betreuung (OGS) bis 16:00 Uhr (inkl. Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung) und dem Kurzangebot, der sogenannten „Verlässlichen Schule“ bis zum Ende der sechsten Unterrichtsstunde gewählt werden. Zur Nutzung der Angebote ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, sie gilt immer für ein Schuljahr.

Zusätzlich gibt es in jedem Jahrgang sogenannte Rhythmisierte Ganztagsklassen. Hier nehmen alle Kinder gemeinsam an Unterricht und Schulbetreuung teil. Die Anmeldung und Garantie eines Betreuungsplatzes erfolgt für die gesamte Grundschulzeit.

Da der Bedarf meist deutlich höher als die vorhandenen Plätze ist, ist eine frühzeitige fristgerechte Anmeldung unerlässlich.

Für weitere Informationen oder um Ihr Kind anzumelden, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulbetreuung (Leitung: Frau Hemmes).

Förderverein

Die im Förderverein Aktiven setzen sich mit viel Engagement und Tatkraft für die Belange unserer Schule ein und ermöglichen so auch viele Dinge, die aus dem normalen Schulbudget nicht zu finanzieren sind. Der Jahresmindestbeitrag beträgt 6 Euro, das sind pro Monat 50 Cent. Vielleicht möchten auch Sie die Kinder und unsere Schule und damit auch Ihr Kind unterstützen. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter „Förderverein“ (<http://www.gertrudisschule-bochum.de/gertrudisschule-bochum/foerderverein-ziele.html>).

Fundsachen

Fundsachen, wie Kleidung, Sportbeutel, Etais etc., werden in der Schule in Kisten gesammelt, in denen die Kinder sie wiederfinden können. Nach einer gewissen Zeit werden sie für einen weiteren Zeitraum eingelagert. Ihr Kind sollte einem Verlust umgehend nachgehen und ggf. die Klassenlehrkraft um Hilfe bitten. Bezüglich verloren gegangener Gegenstände können Sie sich auch an den Hausmeister wenden.

G

Gemeinsames Lernen (GL)

In der Gertrudisschule lernen „alle“ Kinder zusammen. Bereits seit dem Schuljahr 1999/2000 bieten wir „Gemeinsames Lernen“ für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an. Alle Kinder werden individuell entsprechend ihrem spezifischen Bedarf gefördert, ggf. erhalten sie zusätzliche Unterstützung durch unsere sonderpädagogischen Fachkräfte.

Gesundes Frühstück

Einen Schwerpunkt unserer Schule bildet die Gesundheitsförderung. Uns ist wichtig, dass die Schüler*innen mit einem gesunden Frühstück zur Schule kommen, das ihnen Kraft und Energie für den Schulalltag gibt.

Schultäglich findet für alle Kinder freiwillig ab 07:30 Uhr unser kostenloses Schulfrühstück statt – organisiert und finanziert über brotZeit e.V..

An fast allen Wochentagen erhalten die Kinder in den Klassen kostenlos zusätzlich gesundes Obst und Gemüse, das von engagierten Freiwilligen vorbereitet wird, denn wir nehmen am Schulobst- und Gemüseprogramm des Landes NRW teil.



H

Hausaufgabenbetreuung

Kinder, die an der Betreuung im Rahmen des Offenen Ganztags teilnehmen, werden während der sogenannten Lernzeit bei den Hausaufgaben und beim Üben unterstützt.

Herkunftssprachlicher Unterricht

Die Mehrsprachigkeit und damit die Herkunftssprache aller Kinder zu fördern ist uns im Sinne ganzheitlicher Bildung sehr wichtig. An unserer Schule wird für alle Kinder mit arabischer oder türkischer Herkunftssprache entsprechender Unterricht angeboten. Dazu kommen Fachlehrkräfte mehrmals in der Woche im Nachmittagsbereich an die Schule. In vielen weiteren Herkunftssprachen wird in Bochum verteilt auf die anderen Schulen entsprechender Unterricht angeboten. Eine Anmeldung erfolgt immer verbindlich für die gesamte Schulzeit an unserer Schule. Eine Abmeldung ist nur schriftlich bei der Schulleitung zum Schuljahresende möglich. Die entsprechenden Informationen werden vor jedem Schuljahr verteilt und Sie finden diese auch auf unserer Homepage.

P

Pantoffeln

Die Kinder tragen im Schulgebäude Pantoffeln, die **unbedingt** mit dem Namen versehen werden sollten.

Pausen

Die Hofpausen verbringen die Kinder nach Jahrgangsstufen (1 / 2 und 3 / 4) getrennt auf dem Schulhof.

Sie finden jeweils nach der zweiten und vierten Unterrichtsstunde statt.

In den Pausen werden die Schüler*innen stets von pädagogischem Personal beaufsichtigt.

Wenn es während der Pausenzeiten regnet, dürfen die Kinder in ihrem Klassenraum bleiben und dort spielen. Dazu verfügt jede Klasse über einen Vorrat an geeigneten Pausenspielen. Selbstverständlich sind die Kinder auch hier beaufsichtigt.

Je nach Jahrgang frühstücken die Kinder vor oder nach der ersten Hofpause in ihren Klassen.

N

Nachmittagsangebote

Für alle am Nachmittag stattfindenden Angebote (Herkunftssprachlicher Unterricht, JeKITS, AGs usw.) treffen sich die teilnehmenden Kinder vor der Eingangstür. Sie werden dort von der entsprechenden pädagogischen Fachkraft abgeholt. Bei schlechtem Wetter öffnet der Hausmeister die Tür, so dass die Kinder im unteren Flurbereich warten können.

Die Teilnahme an unterrichtsergänzenden Förderkursen, am angemeldeten Herkunftssprachlichen Unterricht, aber auch an den vom Kind gewählten Arbeitsgemeinschaften oder am JeKITS-Unterricht ist verbindlich.

Hitzefrei

Bei hohen Temperaturen in den Klassenräumen kann es für die Kinder nach der vierten Unterrichtsstunde hitzefrei geben. Wenn eine Hitzeperiode bevorsteht informieren wir die Eltern schriftlich und bitten sie sich darauf einzustellen. Der Unterricht nach der vierten Unterrichtsstunde erfolgt dann in Form des Distanzlernens. Die Schulbetreuung (OGS) ist aber grundsätzlich gesichert.

JeKITS-Unterricht

Alle Kinder des ersten Schuljahres nehmen kostenfrei für eine Schulstunde in der Woche am JeKITS-Unterricht (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen) teil. Geleitet wird diese Musikstunde von einer Lehrkraft der Musikschule im Rahmen des regulären Unterrichtstages. Unser schulischer Schwerpunkt ist das Singen. Ziel ist es, die Kinder für die Musik – egal ob Gesang oder Instrumente - zu begeistern. Ab dem zweiten Schuljahr können die Kinder am Schulchor mit spezieller Gesangsförderung bei einer Musikschullehrkraft in den Räumen der Schule teilnehmen. Dieses Angebot ist im 2. Schuljahr noch kostenlos, ab dem 3. Schuljahr wird seitens der Musikschule ein geringer Monatsbeitrag erhoben.



K

Klassenkasse

Jede Klasse legt den Beitrag für die Klassenkasse individuell in Absprache mit den Eltern fest. In der Regel werden aus der Kasse klassenspezifische Materialien oder zusätzliches Lernmaterial oder Aktivitäten etc. bezahlt.



Kleidung

Da sich Kinder viel bewegen und auch schon mal schmutzig machen, sollte in der Schule bequeme, unempfindliche, der Jahreszeit angepasste Kleidung getragen werden (Wetter, Leuchtfarben in der dunklen Jahreszeit). Alle Kinder tragen im Klassenraum und im Schulgebäude Hausschuhe (siehe Pantoffeln). Diese sind von den Eltern mit Namen und Klasse zu **beschriften**.



Die Jacken werden in den Jackenräumen bzw. in den Spinden aufgehängt.

Bitte kaufen Sie Ihrem Kind erst dann **Schuhe mit Schnürsenkeln, wenn Ihr Kind Schleifen binden kann**. Die Pädagog*innen haben nicht die zeitlichen Möglichkeiten, den Kindern Schleifen zu binden.

Kopfbedeckungen wie z.B. Kappen sind während des Unterrichtes verboten.

Kopiergeld / Kosten für Verbrauchmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial ihrer Kinder sind von den Eltern zu tragen (Rechtliche Vorgabe).

Gemäß Beschluss der Schulkonferenz werden viele Verbrauchsmaterialien (Arbeitshefte, Schulhefte, Arbeitsblätter, Bastelmaterial, u.Ä.) direkt von der Schule beschafft.

Zweimal im Jahr sammeln wir das Geld ein.

Krankheit

Kranke Kinder müssen sich erholen und besuchen die Schule nicht. Sie müssen ihr Kind aber unbedingt **vor der ersten Unterrichtsstunde** abmelden – immer per Email über das Sekretariat und je nach Vereinbarung ggf. zusätzlich bei der Klassenlehrkraft (gertrudisschule@gmx.de). Bitte geben Sie immer den Namen und die Klasse Ihres Kindes sowie den Grund des Fehlens an.

Bei krankheitsbedingten Fehlzeiten direkt vor oder im Anschluss an die Ferien muss unaufgefordert immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, **informieren Sie darüber bitte umgehend die Schule**. Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Influenza, COVID-19, usw., aber auch der Befall mit Kopfläusen oder Krätze. Zur Vermeidung von Ansteckungen geben wir gemäß Vorgabe jedes Auftreten einer Infektionserkrankung unter Wahrung des Datenschutzes an die Schulgemeinde weiter.

Hierzu wurden Sie bei der Einschulung umfangreich informiert.

M

Mappen der Kinder

Die Mappen der Schüler*innen werden in jeder Klasse nach folgender Farbcodierung eingeführt:

Deutsch:	rot
Mathematik:	blau
Sachunterricht:	grün
Englisch:	schwarz
Religion/DaZ:	weiß
Musik:	lila
Kunst:	orange
Sport:	pink
Postmappe:	gelb

Alle Mappen sollen mit dem Namen und der jeweiligen Klasse des Kindes beschriftet werden.